



**BAUHERR:** 

**Provinz Antwerpen** 

**ARCHITEKT:** 

Erfgoed & Visie S.P.R.L.

**UNTERNEHMEN:** 

Dakwerken Costermans byba

**TECHNIK:** 

VMZINC® Leistendeckung ZINC PLUS

**ORNAMENTE:** 

Ochsenaugen, Dachgauben, Spitze mit Kugel, Gesimse, kleine Kuppel.

# Restaurierung des Schlosses Pulhof, Wijnegem (Belgien)

Ein schönes, unberührtes Juwel aus anderen Zeiten, das kommt einem beim Anblick von Schloss Pulhof in Wijnegem als erstes in den Sinn. Bis 2003 war es allerdings für die Öffentlichkeit unzugänglich. Als die Provinz Antwerpen das Gelände mit dem Schloss, der Vorhalle und dem Park erbte, konnte die grüne und Ruhe spendende Oase mitten in der Stadt endlich zu einem beliebten Ort für Erholung und kulturelle Veranstaltungen der Region werden. Hierfür musste das Schloss aber erst einmal von Grund auf restauriert werden. Dabei sollten Dächer und Ornamente ihr Originalaussehen behalten.

## Zink - ein willkommenes Erbe

"Ein wundervolles Erbe", betont Kurt Loomans, freier Architekt beim Büro Erfgoed & Visie, das die Renovierung durchführt. Es ist interessant, wie auf Schloss Pulhof auf elegante Weise verschiedene Stile und Epochen vereint sind. Während ein großer Teil des Schlosses aus dem 18. Jahrhundert zu verdanken. 1907 beauftragt

stammt, datiert die in traditioneller Bauweise aus Klinker und Sandstein errichtete Vorhalle bereits aus dem 16. Jahrhundert. Henri Ackermans und dem in den großbürgerlichen Kreisen damals sehr beliebten Architekten Stordiau ist das aktuelle Aussehen des Schlosses

Ackermans den berühmten Architekten mit der Restaurierung und Vergrößerung des Schlosses im Rokokostil, doch Stordiau lässt sich lieber von der klassischen Tradition nach dem Vorbild von Ludwig XVI. inspirieren.



**VORHER** 

### Der Marke treu verbunden

Als die Provinz Antwerpen 2003 in den Besitz des Schlosses kam, stand dieses seit mehreren Jahren leer und hatte teils undichte Dächer. Viele der ursprünglichen Elemente, wie Ornamente und Schalungen der Dächer waren verschwunden. "Unser Ziel war die vollständige Sanierung des Daches, um den Originalzustand wieder herzustellen", erklärt Kurt Loomans. "Christina Ackermans, die Tochter von Henri Ackermans und

Witwe von Nicolaas van Haaren, hatte eindeutig verfügt, dass das Schloss für Kulturzwecke genutzt werden solle. Das Gebäude musste also von Grund auf restauriert werden. Es gab keine Doppelfenster und die gesamten Sanitäranlagen, Elektrik und Heizung mussten ausgewechselt werden." 2007 wurde ein Generalplan mit den verschiedenen Restaurierungsphasen und







**NACHHER** 

den künftigen Nutzungen
ausgearbeitet. Die erste Phase
war die Dachrestaurierung. Die
Beseitigung von undichten Stellen,
Pilzbefall und Asbest gehörten
zu den dringenden Aufgaben, die
bereits 2005 begonnen worden
waren. Anschließend wurde
das Dach gedämmt und die
Zinkeindeckung renoviert, um dann
die äußeren Aspekte in Angriff zu
nehmen. Die zweite Phase bestand

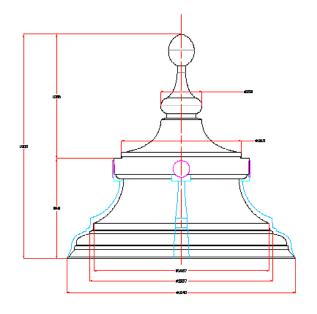
in der Restaurierung der Fassade und der Vorhalle.

Das Mansardendach von Schloss
Pulhof im französischen Klassikstil
mit vielen Ornamenten ist
charakteristisch für die Epoche,
genau wie das komplett aus
Zink gefertigte Dach und die
Zierelemente typisch für seine
Bauzeit sind. In dem Lastenheft,
das der Architekt Stordiau
dem Bauunternehmer Edouard

Van Eekert 1908 in Antwerpen überreichte, heißt es, dass Zink der "Vieille Montagne" zu verwenden sei, der ehemalige Name der Marke VMZINC®. "Schloss Pulhof und VMZINC® sind also historisch verbunden. Es lag damit auf der Hand, 100 Jahre später erneut VMZINC® und seine Teams mit der Sanierung des Daches und der Ornamente zu beauftragen", fügt der Architekt hinzu.

"Unser Ziel war die vollständige Restaurierung des Daches, um den Originalzustand wieder herzustellen."







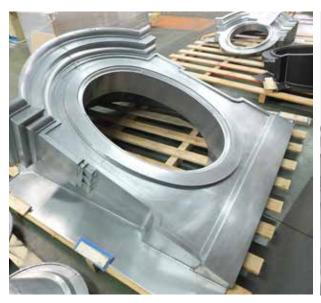
# Handwerker lassen Originale neu erstehen

Der Stil Ludwigs XVI. ist ohne Ornamente nicht vorstellbar. Die Mitarbeiter der Ornamentabteilung von VMZINC® haben nach den Zeichnungen von Architekt Stordiau für Schloss Pulhof perfekte Kopien der originalen Ochsenaugen, Dachgauben, Kuppeln, Spitzen und Gesimse angefertigt. "Ornamente haben bei VMZINC® eine lange Tradition", bestätigt Sammy Baron, Customer Support Manager VMZINC® Ornamente. "Es ist eine sehr französische Tradition. Man schaue sich nur die Dächer von Paris mit ihren vielen prächtigen Zierelementen aus Zink und Kupfer an, die von den "Ateliers d'Art Français", der heutigen Ornamentabteilung von VMZINC®, gefertigt wurden. VMZINC® führt die Tradition des 19. Jahrhunderts fort.

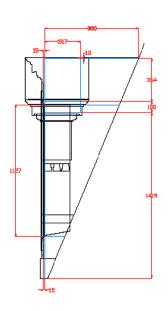


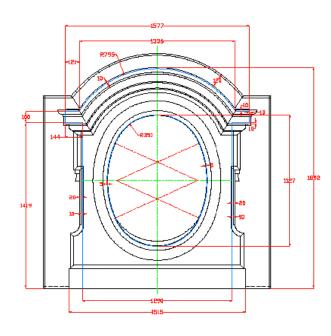














Die Fertigung erfolgt nach wie vor in Frankreich. 20 erfahrene Handwerker vorgelegt. Erst dann wurden stellen bei uns täglich Zink- und Kupferornamente für unsere Kunden her." Es gibt zwar auch ein Standardangebot bei Ornamenten, aber die Produktion nach Maß stellt einen großen Anteil der Aufträge dar. "Unsere Mitarbeiter stellen häufig perfekte Kopien nach Originalplänen eines Bauwerkes her oder passen sich an bestimmte Konzepte an. So war es auch bei Schloss Pulhof. Wir haben als erstes sehr gründliche Studien und Zeichnungen

angefertigt und dem Architekten die verlegefertigen Teile für das Bauvorhaben hergestellt. Besonders kompliziert war es, die schweren Teile auf das Dach zu bekommen. Das eigentliche Verlegen ging dann ganz schnell. Insgesamt wurden 14 Ochsenaugen, 5 Dachgauben, eine Kuppel, eine Spitze auf dem Turm und die Gesimse hergestellt. VMZINC® wird auch die geriffelten Fallrohre liefern, die am Ende der Bauarbeiten angebracht werden", schließt Sammy Baron.

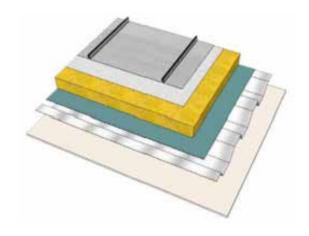


# Moderne Techniken für authentische Gestaltung

"Ich bin stolz, wie wir das Dach von Schloss Pulhof saniert und gedämmt haben", erklärt Verleger Wilfried Debrie von der Dachdeckerfirma Costermans. "Die Restaurierung des Daches von Schloss Pulhof war wirklich eine schwierige Aufgabe, aber das Ergebnis ist bemerkenswert – und wird es lange Jahre bleiben."

"Wir haben zuerst die Dämmung des Mansardendaches verlegt. Danach wurde die Leistendeckung aus Zink realisiert. Bei diesem Warmdachsystem wird ZINC PLUS nach dem patentierten System der VMZINC® Leistendeckung auf Sandwichpaneelen verlegt, wobei die Unterseite des ZINC PLUS nicht belüftet wird. Zwischen ZINC PLUS und den Dämmschichten wurde hierfür die wasserdichte, aber dampfdurchlässige VMZINC® Membran verlegt. ZINC PLUS bietet den großen Vorteil, dass man Details schlanker ausführen kannt, keine Lüftung nötig ist und keine Kompatibilitätsprobleme mit der Unterkonstruktion auftreten. Das Ergebnis ist ein perfekt gedämmtes Dach ohne Veränderungen an dessen Originalstruktur."





8



"Wir haben moderne Techniken verwendet, ohne das ursprüngliche Aussehen des Daches zu verändern."







